

Neue Wirtsleute am Stöhrhaus

Einheimisches Pärchen übernimmt die Schutzhütte am Untersberg

Nachdem die beiden Wirtinnen, welche das Stöhrhaus erst 2023 übernommen hatten, sich dazu entschieden haben den Pachtvertrag nicht weiter zu verlängern, musste dieser nach nur einer Saison neu ausgeschrieben werden.



Dabei fiel die Wahl schlussendlich wieder auf ein einheimisches Pärchen. Die beiden sind naturverbunden, eng mit den Bergen aufgewachsen und leidenschaftliche Kletterer. Sie packen überall an wo es notwendig ist und sind hoch motiviert:

Florian Freundl und Karina Rommel werden das auf 1894m am Berchtesgadener Hochthron gelegene Stöhrhaus übernehmen. Der gelernte Koch aus Bad Reichenhall konnte in den letzten Jahren viel Erfahrung im

internationalen Cateringservice sammeln, hat gern mit Gästen zu tun und brennt darauf selbstständig für die Küche sowie den Service zuständig zu sein. Karina ist als Heilerziehungspflegerin zwar Quereinsteigerin, allerdings sind wir uns sicher, dass sie sich mit ihrer Flexibilität schnell in ihre neue Aufgabe einfinden wird.

Beim Betrieb des Stöhrhauses wollen sie einen besonderen Augenmerk auf Regionale Produkte, klassische Hüttenschmankerl sowie vegetarische Alternativen legen.

Geplant sind unter anderem regelmäßiges Fröhschoppen, Weißwurst Frühstück und nach Möglichkeit Veranstaltungen mit Live Musik.

Dabei ist ihr Motto: "Geht ned, gibts ned". Jeder Gast soll beim Gehen zufrieden sein und gern wieder kommen.



Und Karina hat einen besonderen Herzenswunsch, den sie nach der ersten Eingewöhnungsphase umsetzen möchte: „Ich möchte ein soziales Projekt für beeinträchtigte Menschen starten, in dem ich sie für 1-2 Wochen in den alltäglichen Hüttenbetrieb einbinde.“

Die DAV Sektion Berchtesgaden wünscht den beiden jetzt schon alles Gute für die Zukunft und freut sich auf die Zusammenarbeit. Reservierungen sind ab sofort möglich und aktuelle Infos werden bereits in Kürze auf der Homepage www.stoehrhaus.de und in den sozialen Medien zu finden sein.